



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat  
bei der Präsidentin**  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2  
53175 Bonn

# *Info*

## *des Hauptpersonalrates*



*Oktober 2020*

## Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, AbL 2, Frau Hamelbeck und AbL 1, Herr Rieger via „Go to Meeting“ sowie die HVdsM, Herrn Bourguignon begrüßen.



**Frau Hamelbeck, Abteilungsleiterin 2  
und Herr Rieger, Abteilungsleiter 1 der BEV-HV  
via „Go to Meeting“**

## Kindergeld

AbL 2 informiert zu Beginn ihrer Ausführungen, dass das dritte Drittel von 100,00 Euro des von der Bundesregierung beschlossenen Bonus mit den Bezügen für Oktober gemeinsam mit dem Kindergeld für die Beamt\*innen überwiesen worden ist, bzw. für die Arbeitnehmer\*innen überwiesen wird.

Die Bonus-Zahlungen für Beschäftigte, für deren Kinder aktuell kein Kindergeld mehr zu zahlen ist, erfolgt zeitnah.



**Plenumsmitglieder (v. l. n. r.):  
H. Naujoks, HPR IV, A. Landschoof, HPR II und G. Horst, HPR-Vors.**

## KVB

AbL 2 teilt mit, dass sich bei der Bearbeitungsdauer mit zurzeit unter 15 Tagen (41. Kalenderwoche) Verbesserungen seit einem längeren Zeitraum eingestellt haben, die positiv in die Zukunft blicken lassen.

## KVB-Vertreterversammlung

Der HPR-Vorsitzende berichtet von der KVB-Vertreterversammlung, die vom 30.09. bis 02.10.2020 in Kempten (Allgäu) tagte und über den Geschäftsbericht 2019, den Haushaltsplan für das Jahr 2021 und einige Satzungsänderungen zur Verbesserung von Geschäftsabläufen der KVB, zu beschließen hatte.



**Plenumsmitglieder (v. l. n. r.):  
L. Wirth, Dst Süd, L. Messing, Dst West und K. Landefeld, Dst Mitte**

Die Satzungsänderungen bedürfen noch der Genehmigung der Aufsicht, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Es wird damit gerechnet, dass die KVB-Mitglieder nach der Genehmigung im Dezember 2020 über die Satzungsänderungen informiert werden und die Änderungen sowie die vorgesehene Beitragsanpassung (vsl. um 1,06% entsprechend der letzten Besoldungserhöhung) zum 01.01.2021 in Kraft treten können.



**Plenumsmitglieder (v. l. n. r.):  
R. Profenna, Dst Nord, M. Schmidt, Dst Süd,  
S. Soder, Dst Süd und D. Salan, Dst Süd**

Der Geschäftsbericht enthält folgende wesentliche Informationen:

- Der Versichertenbestand der KVB/GPV (Mitglieder und Angehörige) ging insgesamt um rund 10.000 Versicherte zurück und lag bei rund 202.000 Versicherten. Der Mitgliederbestand (ohne Angehörige) ging um rund 4.000 Mitglieder zurück und lag bei rund 154.000 Mitgliedern.
- Ausgaben: Die KVB hat für ihre Versicherten Tarifaufgaben in Höhe von rund 1,5 Milliarden Euro aufgebracht.
- Diese wurden mit rund 1,66 Mio. Erstattungsanträgen verarbeitet.
- Einnahmen: Der Zuschuss des BEV betrug 1,08 Mrd. Euro, die Beiträge der Mitglieder beliefen sich auf etwa 398 Millionen Euro.
- KVB-Internet: hohe Akzeptanz im Bereich der registrierten Benutzer/Accounts, steigende Zahlen bei den KVB-Newsletter-Abonnenten



**Plenumsmitglieder (v. l. n. r.):  
M. Tastan, Dst West, E. Scharle, Dst Mitte, R. Kirberg, Dst West,  
H. Bourguignon, HVdsM und H. Schumacher, HPR V**

## *Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 4. Plenarsitzung*

### **Bahnärztlicher Dienst**

Das Plenum stimmt den Änderungen bei den betriebsärztlichen Zuständigkeiten der Dres. Felix Dellian und Christoph Südbeck, gemäß § 75 (3) 10 BPersVG zu.

### **Schulung**

Das Plenum beschließt nach § 46 (6) i. V. m. § 44 (1) BPersVG, dass die Kollegin Heidi Schumacher an einem Grundschulungsseminar Personalvertretungsrecht, durchgeführt von der EVA-Akademie vom 23. bis 25.11.2020 in Davensberg, teilnimmt.

### **Übergabe des Staffelstabes bei der Hauptschwerbehindertenvertretung**

Legt die Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (HVdsM) ihr Amt nieder, rückt gemäß § 177 Abs. 7 Satz 4 SGB IX das mit der höchsten Stimmenzahl gewählte stellvertretende Mitglied in der Hauptschwerbehindertenvertretung (HSchwBV) für den Rest der Amtszeit nach.

Steht der Dienststelle infolge des Nachrückens, aufgrund der eigenen Amtsniederlegung des stellvertretenden Mitglieds oder auch aufgrund mangelnder Bewerber im vorherigen Wahlverfahren zur Stellvertretung in der HSchwbV kein stellvertretendes Mitglied zur Verfügung, muss unverzüglich eine Nachwahl des Mitglieds und der Stellvertreter eingeleitet werden.

Eine Vakanz stellt alle Beteiligten vor eine große Herausforderung bei der Bewältigung der Aufgaben für unsere Beschäftigten mit Handicap im Sinne der Rahmenintegrationsvereinbarung vom 01.01.2002.

Deshalb war es wichtig, einen engagierten und interessierten Kandidaten zu gewinnen. Obwohl in der jetzigen Situation die Amtszeit bis zur regulären Wahl im Frühjahr 2023 nur noch wenig mehr als zwei Jahre andauert, gelang es, in Andreas Lietz eine entsprechende Person für diese Aufgabe zu gewinnen, so dass die Kontinuität und Effektivität und somit auch die Effizienz der Arbeit der HSchwbV gesichert ist.



**A. Lietz**

Die HVdsM und die VdsM der Dienststellen haben sich nach eingehenden Diskussionen für die Möglichkeit dieser Vorgehensweise entschieden, die die Interessen der Verwaltung und die der HSchwbV am besten zu berücksichtigen scheint.

Ziel der Überlegungen war die Verpflichtung, dass die Menschen mit Behinderung, Einsatzbeschränkung bzw. Handicap sich auch in Zukunft auf eine leistungsstarke und verantwortungsvolle Interessenvertretung verlassen können.

Am 28.09.2020 fand dann in den Räumen der BEV-HV eine, von der HVdsM Helmut Bourguignon einberufene Wahlversammlung gem. der §§ 17, 21 Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVVO) zur Nachwahl des Mitglieds der HSchwbV und der Stellvertreter statt.

Wahlberechtigte waren die fünf VdsM der Hauptverwaltung und der vier Dienststellen des BEV. Bei der Wahl zur HVdsM und ihrer Stellvertreter gilt das vereinfachte Wahlverfahren.

Aufgrund seiner Zuruhesetzung nach einer mehr als 50-jährigen Dienstzeit bei der Deutschen Bundesbahn und dem BEV geht die Verantwortung mit Ablauf des 31.10.2020 von Helmut Bourguignon auf Andreas Lietz über.



**H. Bourguignon**

„Wie heißt es so schön...?“ war der prägnante Satzanfang, den Helmut Bourguignon immer dann wählte, wenn er auf etwas Wesentliches hinweisen wollte. Und er hat auf viele Dinge hingewiesen, hat den Finger in die Wunde gelegt und Verbesserungen für die Menschen mit Behinderung, Einsatzbeschränkung bzw. Handicap eingefordert und auch erreicht. Dabei war er stets Gentleman, hat Alternativen oder Varianten aufgezeigt und nie mit Drohgebärden operiert, seinen Standpunkt aber nie aufgegeben. Die Gemeinsamkeiten zwischen Verwaltung und Interessenvertretung bei einer Problemlösung waren ihm mehr als wichtig; Partnerschaft ging vor Konfrontation.

Bedingt durch seine Fachkompetenz und sein Engagement über die üblichen Aufgaben einer HVdsM hinaus erfreute sich Helmut Bourguignon einer außerordentlichen Wertschätzung sowohl bei den Beschäftigten als auch bei der Verwaltung.

Innerhalb und außerhalb des BEV war er ein gern gesehener Gesprächspartner bei den SchwbV der Dienststellen, den BesSchwbV, der BesHVdsM, den Gremien bei der DB AG (Gesamtschwerbehinderten- und Konzernschwerbehindertenvertretung) und den Sozialpartnern.

Andreas Lietz legt sein Amt in der HPR-Geschäftsführung nieder, wo er laut Geschäftsverteilungsplan für die Zusammenarbeit mit der HVdsM verantwortlich zeichnete.



Die neue HVdsM wird bei ihren Aufgaben durch fünf Stellvertreter unterstützt:

1. Stellvertreter: Muth, Helmut, BEV-Dst West,
2. Stellvertreter: Plützer, Robert, BEV-Dst West,
3. Stellvertreter: Pellner, Udo, BEV-Dst West,
4. Stellvertreter: Scheurer, Dirk, BEV-HV,
5. Stellvertreterin: Merz, Silvia, BEV-HV.

„Wie heißt es so schön...?“ Nun gilt es, den begonnenen Weg weiter voranzugehen, die Herausforderungen anzunehmen und an das erfolgreiche Wirken einer Koryphäe anzuknüpfen.

## EVG und HPR im Finanzministerium

Am 08.09.2020 fand im Bundesfinanzministerium (BMF) ein interessanter Informationsaustausch zu Themen des Bundeseisenbahnvermögens (BEV), einschließlich der KVB sowie der Beamtenpolitik bei Staatssekretär Werner Gatzler statt.

Seitens der EVG nahmen der stellvertretende Vorsitzende, Koll. Martin Burkert und der Fachbereichsleiter Beamtenpolitik, Koll. Joachim Messer, teil. Für den HPR bei der Präsidentin des BEV nahm der sich in seiner insgesamt sechsten BEV-Wahlperiode befindende Vorsitzende Gerald Horst an der Unterredung teil.



**v. l. n. r.: Martin Burkert, Joachim Messer und Gerald Horst**

Als Themen wurden u. a. behandelt eine erforderliche beschleunigte Personalnachführung zur Aufrechterhaltung der bislang so guten, verlässlichen Arbeitsergebnisse der Kolleginnen und Kollegen des BEV, einschließlich in der KVB, die aktuell für fast eine Viertelmillion Versicherte unverzichtbar ist.

Wenn es keine Bewerbungen aus dem Bereich des BEV bzw. der DB AG gibt, muss auch eine Besetzung von freien Dienstposten aus externen Bereichen möglich sein. Die Nachbesetzung soll so rechtzeitig erfolgen, damit der Wissenstransfer sichergestellt ist. Seitens BMF wurde angeregt, Möglichkeiten der Ausbildung neuer Mitarbeiter/innen durch das BEV selbst zu prüfen, um die speziellen Aufgabenerfordernisse angemessen zu berücksichtigen.

Weitere Themen waren:

- Die unterschiedlichen Wochenarbeitszeiten von Beamtinnen und Beamten sowie von Tarifbeschäftigten, die mehr als zwei Wochen Arbeitszeitunterschied pro Jahr bewirken und bei den Kolleginnen und Kollegen auf Unverständnis stoßen.
- Unterstützung zum Erhalt bezahlbarer Mieten besonders im Bereich der Sozial- bzw. Selbsthilfeeinrichtungen von Bahn und BEV, hier insbesondere der Eisenbahner-Baugenossenschaften in dem durch rasant gestiegene Durchschnittsmieten angespannten Wohnungsmarkt.

Zur aktuellen Corona-bedingten Haushaltslage des Bundes verlautete aus dem Hause des BMF, dass keine Haushaltssperre als Folge erwartet werde.

Im Zuge der begonnenen Tarif- und Besoldungsrunde für den öffentlichen Dienst des Bundes hat die EVG-Delegation auch auf die Notwendigkeit zur Verlängerung und Verbesserung der Regelungen zur Altersteilzeit hingewiesen.

*Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info*

*- Newsletter Stiftungsfamilie Oktober 2020*

*beigefügt.*

**Impressum:**  
**Info des Hauptpersonalrates**  
**Ausgabe: Oktober 2020**

**☎ 0228-3077-441 (Horst)**

**☎ 0228-3077-444 (Lietz)**

**☎ 0228-3077-161**

**✉ [gerald.horst@bev.bund.de](mailto:gerald.horst@bev.bund.de)**

**✉ [andreas.lietz@bev.bund.de](mailto:andreas.lietz@bev.bund.de)**



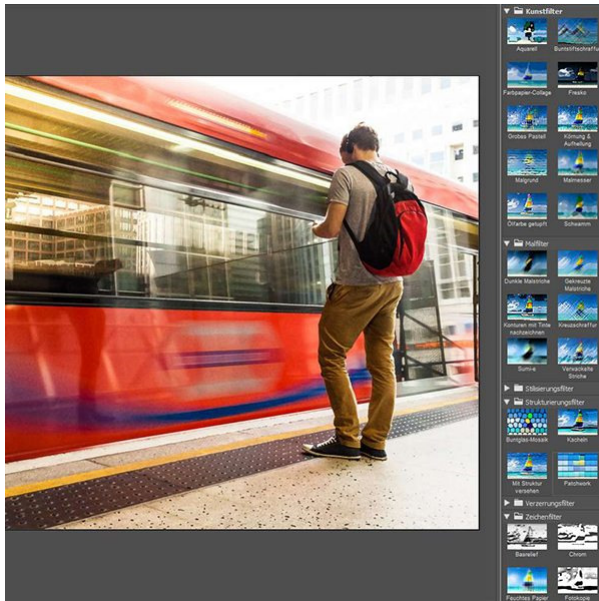
## KOSTENLOSE ONLINE-FERIENBETREUUNG

**Sie haben Kinder? Dann aufgepasst: Die Stiftungsfamilie übernimmt die Kosten der ersten 15 Förderer, die sich für eine Online-Ferienbetreuung in den Herbstferien bei den Notfallmamas registrieren.**

Die Kids gehen mit den Notfallmamas auf große Fahrt! Mithilfe einer bunten Weltkarte planen sie ihre gemeinsame Reise: Alles, was sie dafür brauchen, besorgen sie auch selbst in Form von Morse-Alphabet und Proviant für die Seefahrt.

So basteln, rätseln und bewegen sie sich durch eine aufregende Woche. Dabei wird selbstverständlich auch der Wissensdurst aller Teilnehmer befriedigt. Neugierig geworden? Dann nichts wie anmelden und die Online-Ferienbetreuung nutzen!

[MEHR ERFAHREN](#)



## ONLINE-FOTOKURS

Fotos retuschieren, Farben korrigieren und die Bildschärfe verbessern – wir zeigen Ihnen am 25. September 2020, wie Sie mit Photoshop tolle Fotos kreieren.

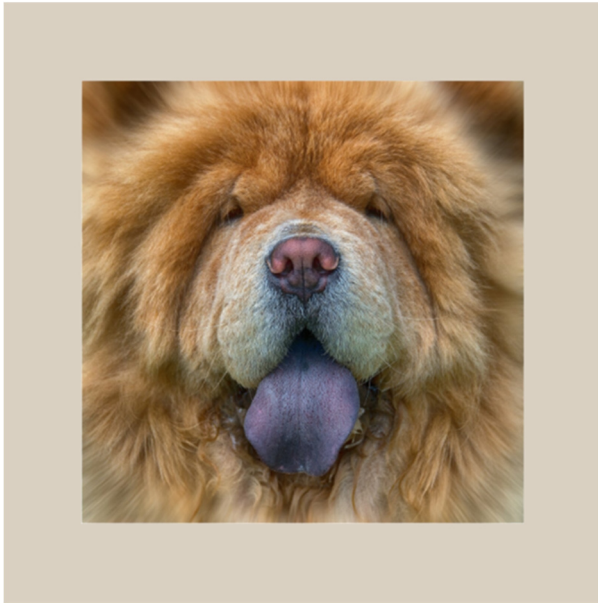
[WEITERE INFOS](#)

## KARRIERE UND FAMILIE MANAGEN



Die Vortragsreihe "Projekt Leben" geht digital mit Dr. Silvia, Schäfer, Expertin für agile Methoden und Selbstmanagement weiter. Am 20. Oktober 2020 erfahren Sie ab 19.30 Uhr in diesem kostenfreien Online-Seminar, wie Sie als Eltern mit einfachen Mitteln und einer agilen Methode Ihren Job und den Familienalltag einfacher organisieren können.

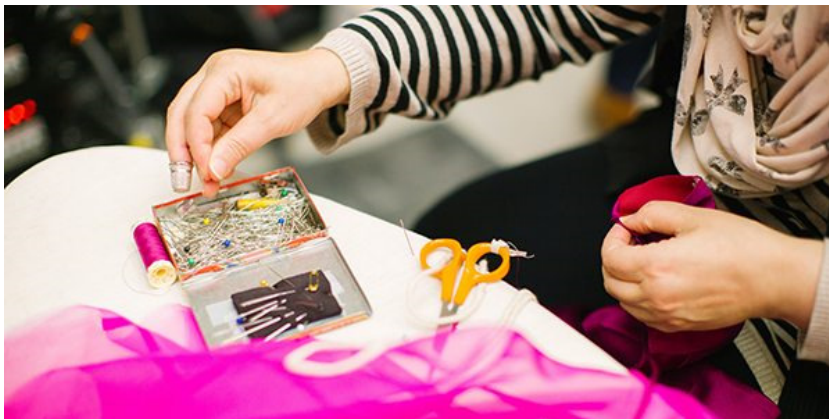
[MEHR ERFAHREN](#)



## FOTOKUNST

Die Jury hat die besten Bilder der diesjährigen Bundesfotoschau ausgewählt: Abwechslungsreich, interessant und verblüffend – so präsentieren sich die eingesandten Werke. Viel Spaß beim virtuellen Besuch!

[ZUR AUSSTELLUNG](#)



## AUS ALT MACH NEU

**Wer kennt es nicht? Jede Woche stapeln sich im Haushalt aufs Neue Verpackungen, die von Lebensmitteln und anderen Einkäufen übrig bleiben. Wie wäre es also, diesen Müll wiederzuverwenden statt wegzuschmeißen?**

Loni Siegwolf zeigt Ihnen in ihren Workshops, wie Sie aus alten Verpackungen Neues basteln und dabei Unikate erstellen. Der erste Online-Workshop, der auch als Ideenwerkstatt dienen soll, startet am 7. Oktober, weitere folgen.

[MEHR ERFAHREN](#)



## JETZT TEILNEHMEN

Bei der Online-Ferienbetreuung der Notfallmamas sind in den Wochen vom 19. und 26. Oktober noch Plätze frei! Jetzt schnell registrieren und kostenfrei teilnehmen.

[WEITERE INFOS](#)

## TRAUMHAFTER AUSBLICK



Über Baumwipfel spazieren, den einzigartigen Blick und die frische Luft genießen – das können Sie mit der Stiftungsfamilie beim Erlebnistag "Baumwipfelpfad & Abenteuerwald Schwarzwald" am 18. Oktober.

Bis zu 20 Meter über dem Waldboden schlängelt sich der Pfad durch Buchen, Tannen und Fichten des imposanten Bergmischwaldes – vorbei an zahlreichen Informations- und Erlebnisstationen mit Wissenswertem zur heimischen Natur- und Tierwelt. Lassen Sie sich dieses Naturerlebnis nicht entgehen!

[HIER ANMELDEN](#)



## TIPPS & INFOS

Erkältungssymptome, Fitness, Corona – der Podcast der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen greift Aktuelles auf und gibt wertvolle Ratschläge. Unbedingt Reinhören!

[ZUM PODCAST](#)

© Stiftungsfamilie BSW & EWH, 2020

Impressum:

Aufsichtsbehörde: Magistrat der Stadt  
Frankfurt am Main, Rechtsamt,  
Stiftungsabteilung,  
60275 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter:

Geschäftsführender Vorstand  
der Stiftungsfamilie BSW & EWH

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium  
Darmstadt

Umsatzsteueridentifikationsnummer:  
DE185917182

Weiterführende Informationen zur  
Stiftungsfamilie BSW & EWH finden Sie  
auf unserer Webseite.